

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des SWCV

Abteilung **Wassersport**

Samstag, den 19.03.2011

Beginn 19.02 Uhr - Ende 20.50 Uhr

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung: siehe Anlage

1. Joachim Setzepfandt eröffnet die Versammlung um 19.03 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Wassersportabteilung.
2. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.
3. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 13.03.2010 wird vom Schriftführer verlesen; es wird einstimmig genehmigt.
- 4.1 Joachim Setzepfandt berichtet über die Aktivitäten des SWCV im Jahr 2010, die wie folgt benannt werden:
 - Treffen des Vorstandes zu 7 Sitzungen
 - Ansegeln gemeinsam mit der Jugendabteilung
 - Seglerstammtisch im Pier 5,
 - Hafengeburtstag, Mitgliederwerbung
 - Yardstickregatten und die Ermittlung des Vereinsmeisters 2010
 - Gemeinsames Frühstück am See
 - Triathlon - Mitorganisation und Teilnahme durch Vereinsmitglieder
 - Reparaturen am Bootsmaterial
 - FD/FJ und 420er Regatta und deren Durchführung
 - Jahresabschlussfest im APX

Er berichtet über die wenig erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen

- 4.2. Thomas Woyk stellt sich als neuer Jugendwart vor. Er berichtet, dass das Training am Freitag seit den Sommerferien einen deutlichen Schwund an Teilnehmern erlebt hat. Weiter berichtet er von den Unternehmungen der Jugendgruppe wie die Teilnahme an vereinsinternen und auswärtigen Regatten und dem Frikadellentörn. Er nennt die Pla-

nungen für 2011 die neben den traditionellen Punkten auch wieder ein Wochenende in Wissel vorsieht. Die Arbeit im Training soll durch Andrea Setzepfandt, Barbara Franke-Handick und Elke Grunewald als weibliche Aufsicht unterstützt werden, da Angelika Emmerich ausscheidet.

- 4.3 Thorsten Wenten berichtet über die Regattaaktivitäten im Jahr 2010. Insgesamt haben 3 Yardstickregatten mit 8 Läufen stattgefunden, wobei 9 Crews, durch Gäste unterstützt, um die Vereinsmeisterschaft gesegelt sind. Vereinsmeister sind das Team Friedhelm Wenten / Wolfgang Christ, Vizemeister Kampen und Kampen geworden und Dritte die Gruppe Wolfgang Steinwascher / Bernd Franke. Bei der Herbstregatta haben 42 Crews teilgenommen. Platz 3 hat Joachim Setzepfandt erreicht und bei den 420ern sind die Emmerich-Zwillinge auf Platz 15 gelangt. Weiter ist die Crew Stephan Handick / Kai Schäfers Vizemeister in NL geworden. Auch zu nennen ist der dritte Platz, den Joachim Setzepfandt in der Badeinselregatta erdümpelt hat.
- 4.4. Herbert Scholz-Stark erläutert das Ergebnis des Haushalts 2010 Dieses weist einen Überschuss von 1259 Euro gegenüber dem Ansatz auf, ursächlich sind die nicht entnommene Mittel für einen Bootskauf zu nennen. Er weist auf zurückgehende Einnahmen hin, die durch den Mitgliederschwund bedingt sind. Weitere Einnahmen aus 2010 sind neben den Beiträgen durch Zinserträge, Verkäufe, Aufnahmegebühren, Verbandszuschüsse und Schlüsselpfand erzielt. Hinzukommen noch die Einnahmen aus der Herbstregatta, die 2011 sogar einen kleinen Überschuss erzielt hat. Auf der Ausgabenseite sind im wesentlichen die Mieten, die Verbandsbeiträge, Zuschüsse zum Vereinsfest , Anschaffungen und Portokosten zu nennen.
- 4.5. Die Kassenprüfer bescheinigen eine vorbildlich und korrekt geführte Kasse.
5. Es werden keine Punkte vorgetragen, die einer Aussprache bedürfen.
6. Stephan Handick beantragt die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig gewährt wird.
- 7.1 Bernd Franke erklärt, dass er die Aufgabe des zweiten Vorsitzenden nicht länger ausnehmen möchte. Joachim Setzepfandt bedankt sich bei ihm für die in vielen Jahren geleistete Arbeit. Als zweiter Vorsitzender werden Christoph Kampen, Wolfgang Christ und Stephan Handick vorgeschlagen. Die letzten Beiden lehnen die Nominierung ab, Christoph Kampen wird einstimmig bei 2 Enthaltungen für 3 Jahre gewählt und nimmt die Wahl an.
- 7.2. Herbert Scholz-Stärke wird zur Wiederwahl als Kassenwart für 3 Jahre vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- 7.3. Wolfgang Christ wird einstimmig bei einer Enthaltung als Kassenprüfer für 2 Jahre gewählt. Er nimmt die Wahl an.
8. Der Haushaltsentwurf orientiert sich in den wichtigen Teilen am Entwurf des Vorjahrs. Thomas Woyk und Thorsten Wenten erläutern den erhöhten Ansatz zum Ankauf von weiterem Bootsmaterial. Sie weisen auf das Alter und die starke Abnutzung der Jugendboote hin. Weiter sei eine Investition in Bootsmaterial eine Investition in die Zukunft des Vereins. Der Haushaltsentwurf wird von der Versammlung ohne Enthaltung

und Gegenstimmen nach kurzer Diskussion beschlossen.

9. Joachim Setzepfandt stellt die Terminplanung für das Jahr 2011 vor. Nach Abänderung einiger Termine werden die vorgelegten Punkte so beschlossen.
10. Erneut wird der Wunsch geäußert noch einmal eine Rheintour zu unternehmen. Barbara Frank Handick erklärt, dass dieses wahrscheinlich nicht so, wie schon einmal durchgeführt, realisierbar ist.

Weiter wird vorgeschlagen, einen Ausflug zur Meier-Werft nach Papenburg zu machen. Eine konkrete Planung erfolgt nicht.

Regatten sollen 2011 wieder zweitägig statt finden. Das Seefrühstück findet in Verbindung mit einem Regattatermin am 17 Juli statt.

Christoph Kampen erklärt, dass er die Gewinnung neuer Mitglieder für die Wassersportabteilung forcieren will. Er nennt als Mittel dazu die Methoden, die auch in der Vergangenheit schon gewählt wurden: Plakate, Handzettel, Anzeigen und die Möglichkeit zum Schnuppersegeln. Konkrete Termine dazu werden nicht verabredet.

Thomas Woyk beklagt erneut den Pflegezustand der Boote und bittet um pfleglichere Behandlung..

Joachim bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Xanten, im März 2010

1. Vorsitzender Wassersportabteilung

Schriftführer

Joachim Setzepfandt

Wilfried Grunewald